|  |  |
| --- | --- |
| **Ausbildungsrahmenplan:**[ ]  *Kein Bezug zum Ausbildungsrahmenplan* | In Anlehnung an den Ausbildungsrahmenplan allgemeine Inhalte aus der Hygieneverordnung. |
|  |
| **Geplanter Zeitumfang:** | 60-90 min. | **Teilnehmerzahl:** | 10 |
|  |
| **Arbeitssicherheit:** | entfällt |
|  |
| **Voraussetzungen:** | keine |
|  |
| **Lernziele:** | * Prophylaxe und Prävention von Krankheiten
* Lernziel 1: Die Teilnehmer wissen, wie Krankheiten übertragen werden und wie man eine potentielle Ansteckung vermeiden kann.
* Lernziel 2: Die Teilnehmer wissen, wann sie ihre Hände waschen müssen und niesen nicht in die Hand. Sie haben die sieben Regeln des Händewaschens internalisiert.
* Lernziel 3: Die Teilnehmer wissen um Erreger und grobe Differenzierung von verschiedenen Viren und Bakterien.
 |
|  |
| **Benötigte Materialien** **und Werkzeuge:** | Handout, Flip-Chart, Schreibutensilien, evtl. PC für Powerpointpräsentation.  |
|  |
| **Unterweisungsschritte:** | **Methodik:** | **Medien/ Arbeitsmaterialien:** |
| Definition des Terminus "Hygiene" in leichter Sprache. | Gruppenarbeit | Tafelbild |
| Sammeln von Assoziationen zur Thematik | Gruppenarbeit | Tafelbild |
| Wir beschäftigen uns mit der Fragestellung, wie man gesund bleiben kann. Sammeln der Ideen der Teilnehmer sowie Selektion der richtig genannten Antworten.Der Kursleiter spielt zwei Situationen vor: Die falsche und richtige Variante von Nase putzen | GruppenarbeitRollenspiel | Tafelbild |
| Wir erörtern nun, welche Strategien die Teilnehmer bisher entwickeln konnten, um ihre Gesundheit zu erhalten und zu schützen und notieren diese in ihrem Handout.  | VortragPartnerarbeitEinzelarbeit | Arbeitsblatt |
| Resümee: Wiederholung der einzelnen Unterbegriffe zu Terminus Hygiene sowie Transfer in die Alltagspraxis. | Vortrag  | Arbeitsblatt |
|  |
| **Anlagen:** | Handout "Hygiene" |

Wir haben in dieser Lerneinheit und den dazugehörigen Anlagen die männliche Schreibform verwendet. Dies ist nicht geschlechtsspezifisch gemeint, sondern geschieht ausschließlich aus Gründen der besseren Lesbarkeit.